

Zürich, 20. August 2024

# Neues Tool zur Messung der Inclusion in Organisationen

Der Inclusion-Check misst, wie inklusiv eine Organisation ist und zeigt Handlungsbedarf auf. Ziel dieser kostenlosen Online-Umfrage ist, die Inclusion in der Schweiz zu fördern.

Health & Medical Service AG (HMS) lanciert in Kooperation mit dem Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (EBGB) und der Universität St. Gallen (CDI-HSG) ein automatisiertes, leicht zugängliches und kostenloses Tool zur Messung der Inclusion in Organisationen. Unter Inclusion wird verstanden, dass sich alle Mitarbeitenden akzeptiert und wertgeschätzt fühlen. Sie verstehen sich als gleichberechtigter Teil des Teams, können authentisch sein und haben gleiche Chancen auf Teilhabe und Erfolg. Diese Aspekte von Inclusion sind nicht nur individuell, sondern auch auf der Organisationsebene von Bedeutung.

Mittels einer anonymen Mitarbeitendumfrage wird die Inclusion in einer Organisation gemessen. Die Auswertungen dieses Checks helfen den Unternehmen, Handlungsfelder zu identifizieren, Gesetze und Regulierungen einzuhalten und die Inclusion zu verbessern. Inclusion ist aus unternehmerischer Sicht von grosser Bedeutung. Sie steigert die Arbeitgeberattraktivität und eröffnet den Zugang zu einem grösseren Talentpool für die Rekrutierung qualifizierter Fachkräfte. Durch Inclusion können Unternehmen zudem besser auf die Bedürfnisse einer diversen Kundschaft eingehen, was zu einer verbesserten Kundenbindung und -zufriedenheit führt.

Zentraler Bestandteil des Inclusion-Checks ist der St.Gallen Inclusion Index (SGII), der auf vier Dimensionen basiert: Zugehörigkeit und Authentizität auf individueller Ebene sowie Chancengleichheit und Perspektivenvielfalt auf Organisationsebene. Um einen Vergleich mit anderen Organisationen in der Schweiz zu ermöglichen, wird zudem ein Benchmark als Vergleichswert dargestellt.

Online verfügbar in vier Sprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch) kann der Inclusion-Check in der Basisversion von jeder Organisation kostenlos genutzt werden. Die Registrierung dauert nur wenige Minuten. Die Umfrage ist in wenigen einfachen Schritten aufgesetzt und bereit für den Versand. Jede Person, die an der Umfrage teilnimmt, erhält unmittelbar nach Ausfüllen des Fragebogens ein individuelles Feedback mit persönlichen Handlungsempfehlungen. Nach Abschluss der Umfrage stellt der Inclusion-Check zudem eine umfassende Organisationsauswertung bereit. Mit dem Inclusion-Check PLUS können detailliertere Auswertungen über mehrere Team- oder Abteilungsebenen kostenpflichtig aktiviert werden.

Interessierte Organisationen können sich auf der Website <https://inclusion-check.ch/de> über den Inclusion-Check informieren und direkt zur Registration gelangen.

## **Entwicklung**

Der Inclusion-Check ist eine Weiterentwicklung des Umfrage- und Analyseinstruments Inluscope (vormals StayEngaged), welches von 2018 bis 2020 von HMS, MindStep und Helsana entwickelt wurde. Der Themenbereich Diversity & Inclusion wurde vom wissenschaftlichen Partner Prof. Dr. Böhm und dem Center for Disability and Integration (CDI-HSG) der Universität St.Gallen begleitet und vom EBGB unterstützt. Die Bereitstellung der kostenlosen Basisversion des Inclusion-Checks wird wiederum mit finanzieller Unterstützung des EBGB ermöglicht.

## **Projektpartner**

Gemeinsam mit verschiedenen Vermittlungspartnern wie z.B. ARTISET, Profil und Impulse haben HMS, das EBGB und die Universität St.Gallen (CDI-HSG) zum Ziel, die Inclusion in der Schweiz zu fördern. Ein Steeringboard mit Vertretern und Vertreterinnen vom EBGB, der HSG, der Zürcher Kantonalbank und der Stiftung Profil, unterstützen das Projekt Inclusion-Check in Bezug auf das Vermittlungspartnermanagement, die Produktweiterentwicklung und die Bildung des Benchmarks.

Ansprechpersonen:

Ursula Büsser

Leiterin Angebot & Kommunikation Health & Medical Service AG

E-Mail: [ursula.buesser@hmsag.ch](mailto:ursula.buesser@hmsag.ch)

Prof. Dr. Stephan Böhm

Professor für Diversity Management und Leadership / Direktor des Center for Disability and Integration an der Universität St.Gallen (CDI-HSG)

E-Mail: [stephan.boehm@unisg.ch](mailto:stephan.boehm@unisg.ch)

Matthias Leicht-Miranda

Stv. Leiter Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (EBGB)

E-Mail: [matthias.leicht@gs-edi.admin.ch](mailto:matthias.leicht@gs-edi.admin.ch)